Unterschriftensammlung gegen Raserei und Lärm auf der Unterhavel

Die Wasserschutzpolizei ist derzeit offensichtlich materiell oder personell nicht in der Lage, das bereits seit längerer Zeit andauernde gesetzwidrige Fahren mit erheblich überhöhter Geschwindigkeit vor allem sogenannter Speedboote auf der Unterhavel zu unterbinden.
In der Folge leiden Anwohner, Spaziergänger und andere Wassersporttreibende zeitweise unter erheblichsten Lärmemissionen und hohem Wellenschlag.
Diese Rechtsbrüche müssen unverzüglich beendet werden! Telefonische Beschwerden werden in letzter Zeit nicht mehr entgegen genommen, schriftliche Eingaben leider ganz offensichtlich ignoriert.
Wir, die Bürger Gatows und Kladows, Anwohner und Erholungssuchende sind nicht länger gewillt, die andauernde - auch gesundheitliche – Beeinträchtigung unseres Lebens hinzunehmen!
Wir fordern deshalb von der Wasserschutzpolizei, diese Rechtsbrüche künftig mit Priorität zu bekämpfen! Von den politischen Verantwortungsträgern erwarten wir, dass die Berliner Wasserschutzpolizei hierzu umgehend personell und materiell in die Lage versetzt wird!

Name	**Anschrift**	**Unterschrift**

Bitte ausgefüllte Liste an:

Peter Trapp

Vorsitzender des Ausschusses für Inneres, Sicherheit und Ordnung, Brunsbütteler Damm 269, 13581 Berlin